# Tiroler Edelweiß-Blütenmeer verdoppelt bisherigen Weltrekord

Jetzt ist es amtlich: Die Sennhütte in St. Anton am Arlberg ist Inhaber der weltweit größten Blütenanordnung nach Anzahl der Blüten. Bestätigt hat dies eine offizielle Rekord-Schiedsrichterin von Guinness World Records™. Der bisherige Spitzenwert aus der Türkei wurde mit mehr als 100.000 Arlberger Edelweißblüten nahezu verdoppelt!

Das Edelweiß-Blütenbild, mit dem das Tiroler Wirtepaar Markus und Tanja Senn in den Genuss eines richtigen „Guinness World Records™“-Titels gekommen ist, besteht aus zirka 1.600 selbst gepflanzten Edelweißstöcken. Und wie nun von 40 unabhängigen Zählern ermittelt wurde aus unglaublichen 101.207 Blüten. Der bisherige Rekordhalter ist mit dieser Anzahl auf spektakuläre Weise entthront worden. Die Kammer der Floristen und Gewürzhändler in Ankara brachte es auf 53.643 Blüten. Der Weltrekord-Titel „Größte Blumenanordnung nach Anzahl der Blüten“ liegt nun hochoffiziell bei der Sennhütte in St. Anton am Arlberg. „Das ist für unsere Familie ein ganz außergewöhnlicher Tag. Man wird nicht alle Tage Inhaber eines Weltrekords. Wir haben so viel Energie und Liebe in unser Edelweiß-Blütenbild gesteckt. Da stellt so eine internationale Auszeichnung neben dem vielen Lob unserer Gäste natürlich eine echte Belohnung dar“, erklärte Tanja Senn in einer ersten Reaktion nach Verleihung des Titels.

Rekord locker eingestellt  
Am vermutlich letzten Tag der aktuellen Hitzewelle verfolgten zahlreiche Gäste und Schaulustige am vergangenen Samstag, 5. August, bei sommerlichen Temperaturen den Rekordversuch. Rund um die Sennhütte, die malerisch auf 1.500 Metern Seehöhe oberhalb von St. Anton am Arlberg liegt, herrschte trotz Hitze ausgelassene Stimmung. Schon zu Halbzeit der Zählarbeiten war klar, dass man den Rekord in jedem Fall in großem Stil knacken würde. Eine Schiedsrichterin der Londoner Rekord-Institution Guinness World Records™ bestätigte das Ergebnis knapp nach Mittag mit einer Urkunde.

Naturwunder auf 1.500 Metern Seehöhe  
Seit 2008 hegt und pflegt die Familie Senn mit dem „WunderWanderWeg“ einen weit über die Grenzen des Landes bekannten Naturerlebnispfad. Tausende Pflanzen und 350 Arten hat die Gastronomin und Kräuterpädagogin Tanja Senn hier kultiviert. Alleine das Edelweiß-Blütenbild, das nun zu Rekord-Ehren gelangt ist, verlangt den Betreibern der Sennhütte viel an Zuwendung ab. Zwei Tage dauert es etwa, das Arrangement zu Frühlingsbeginn auszujäten.

Blüten in drei Jahren verfünffacht  
Das Team der Sennhütte hat das Edelweiß-Blütenmeer vor drei Jahren gepflanzt. Seither ist das Blütenarrangement in Form eines Edelweißes üppig gediehen. „Wir lagen im ersten Jahr bei 20.000 Blüten. Im Vorjahr haben wir eine Bestandsaufnahme vorgenommen und kamen damals schon auf zirka 80.000 Blüten. Wir sind überglücklich, dass sich diese damalige inoffizielle Zählung nun mehr als bestätigt hat“, so die Wirtsleute Senn.

Ideale Lage und lohnendes Ausflugsziel  
Dass die Blütenpracht so prächtig gedeihen konnte, ist der vorteilhaften Lage geschuldet. Auf 1.500 Metern Seehöhe, wie die Edelweißstöcke direkt an der Sennhütte kultiviert wurden, herrscht eine ideale Kombination aus Höhe, Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung. Zum rekordverdächtigen Edelweiß – im Übrigen das offizielle Marken-Emblem der Sennhütte – gehört auch ein eigener Edelweiß-Lehrpfad. Er ist eines der vielen Highlights am „WunderWanderWeg“. Der direkt an der Sennhütte angelegte Pfad bietet Naturliebhabern einen ebenso ansprechenden wie informativen Rundwanderweg durch außergewöhnliche alpine Natur- und Pflanzenvielfalt. Und das übrigens absolut kostenlos.

Alle Infos zum „WunderWanderWeg“ und zur Sennhütte unter [www.sennsationell.at](http://www.sennsationell.at)